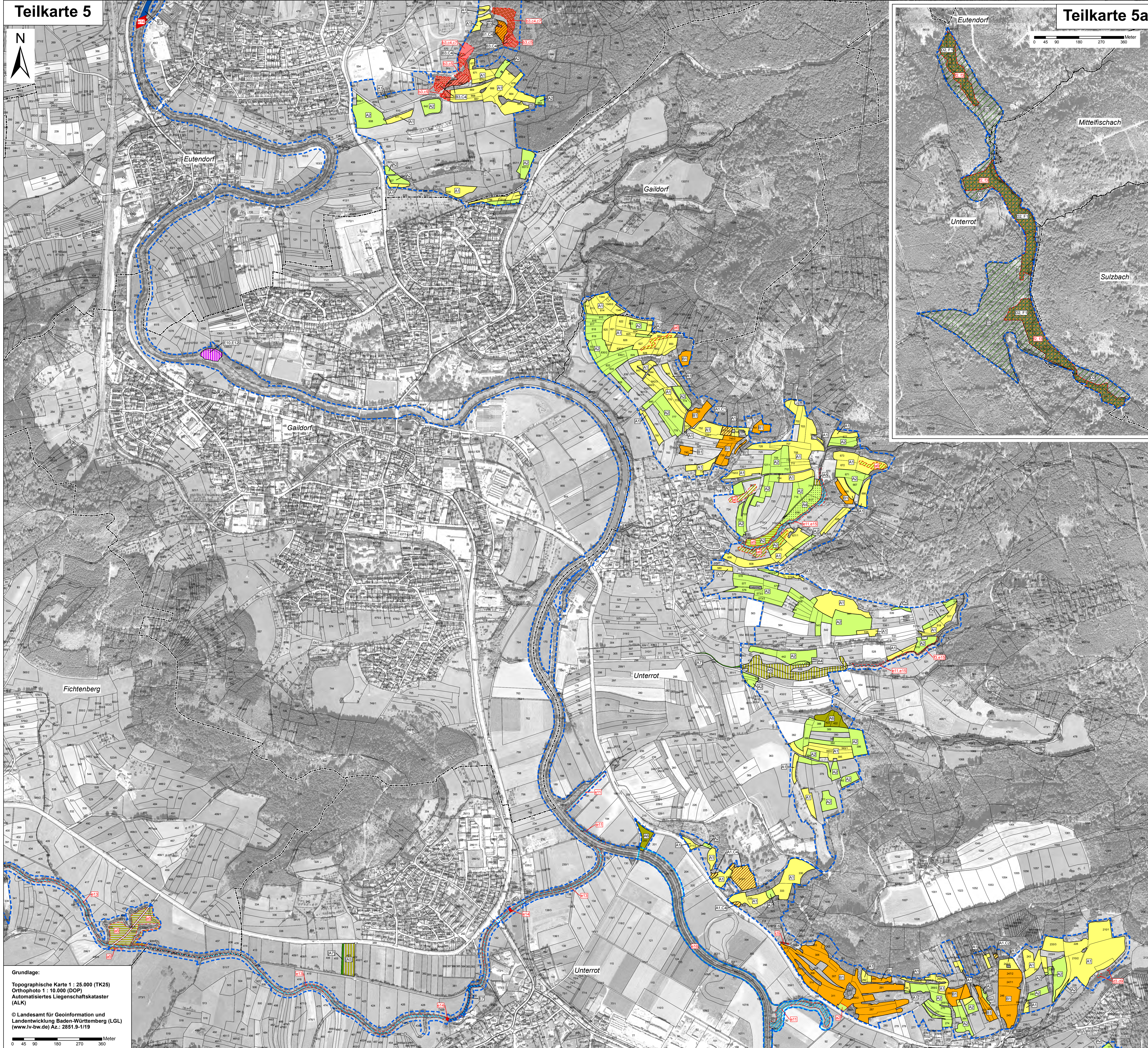


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaiddorf und Rottal"



Legende

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Text	betreffende Schutzgebiete
A. Mahd			
	A1a1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	S. 94 / 119	LRT 6212, 6519
	A2a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	S. 95 / 119	LRT 6510
	A3: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 96	LRT 6510, Arten 1059, 1061
	A4a4: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 97 / 120	LRT 6510, Art 1061
	A5a5: Extensive Mähweidenutzung, zumindest in Rand- oder Teilflächen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 98 / 120	LRT 6412, Arten 1059, 1061
	A6a6: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, fischereifähig keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 99 / 121	Arten 1059, 1061
	A7a7: 1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechsellagernden Teilschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	S. 100 / 122	LRT 6412, Arten 1059, 1061
	A8a8: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September.	S. 101	LRT 6212, 6220, 6412, 6510
	A9: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, zwischen Anfang Juli und Anfang September.	S. 101	LRT 6212, 6220, 6412, 6510
	A10: Mahd oder Mulchen im Abstand von mehreren Jahren zur Offenhaltung	S. 101	LRT 6431
	A11: Extensive 1-schürige Mahd ohne Düngung, mit Abräumen, erst ab 05.09. oder nur alle 2 Jahre	S. 122	Art 1061
B. Beweidung			
	B1: Extensive Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden mit angepasstem Beweidungssystem	S. 102	LRT 6510, Art 1193
	B2a2: Extensive Beweidung oder Nutzung als Mähweide mit angepasstem Beweidungssystem, keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	S. 103 / 123	Arten 1059, 1061, LRT 6510
	B3a3: Extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen, teilweise auch mit Rindern	S. 103 / 123	LRT 5130, 6212
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege			
	C1: Rücknahme von Aufforstungen oder Baumpflanzungen innerhalb von Grünlandflächen	S. 104	LRT 6510, Arten 1059, 1061
	C2: Ausdünnung des vorhandenen Obstbaumbestandes zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
	C3: Standortverlegung von Bienenstöcken zur Erhaltung von Mähweiden	S. 105	LRT 6510
	C4a4: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuschung	S. 105 / 123	LRT 5130, 6510, 6210
	C5a5: Entfernen flächiger Gehölze oder größerer Gruppen von Gehölzen	S. 106 / 124	LRT 5130, 6510, 7220, 8210
	C6: Auf-den-Stock-Setzen von Eichen	S. 124	LRT 6412
	C7: Entfernen von Altkiefern oder Altbläulern	S. 125	LRT 5130, 6412
D. Maßnahmen an Stillgewässern			
	D1: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landeinsparungen der Gewässerschulden	S. 106	Art 1193
	D2: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld vorhandener Lachgewässer der Gewässerschulden	S. 108	Art 1193
	D3a3: Erhaltung und Förderung der Besonnung von Stillgewässern durch Freihalten bzw. wiederholtes Freisetzen ihrer Ufer	S. 108 / 125	LRT 3150, Art 1186
	D4a4: Extensive Beweidung von Grünland auf feuchten Standorten und Zulassen der Entblätterung von Kleingewässern	S. 109 / 126	Art 1193
	D5: Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbewirtschaftern	S. 109	Art 1093
	D6: Verhindern der Verschämung von Fließgewässern beim Abflachen bzw. Ablassen von Stillgewässern	S. 110	Art 1093
	D8: Angepasste abschnittsweise Grabenpflege	S. 110	Art 1193
	D9: Mittelfristige Entschlammung (Ausbaggen) von Stillgewässern	S. 126	LRT 3150
	D10: Reduzierung bodennäherer Fischarten	S. 127	Arten 1134, 1166
	D11: Prüfung und ggf. Reduzierung des Salzetrags in Stillgewässern	S. 127	Arten 1134, 1166
	D12: Belassen einer Sukzessionsfläche zur Entwicklung von Landeinsparungen des Kammmilchschilfs	S. 128	Art 1166
	D13: Pufferung eines Kammmilchschilfs durch Nutzungsentwässerung	S. 128	Art 1166
E. Maßnahmen an Fließgewässern inkl. Altarmen			
	E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkebes	S. 111	Art 1093
	E2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten und Überträgern der Krebspest	S. 111	Art 1093
	E3: Einbau von Krebsperlen als Schutz vor allochthonen Krebsarten	S. 112	Art 1093
	E4: Einrichten von Randstreifen mit Auszäunung von beweideten Uferbereichen	S. 113	LRT 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	E5: Aufgabe bzw. Anpassung fischereifähiger Bewirtschaftung (Bachforellen-Bewirtschaftung) von Steinrebengewässern	S. 113	Art 1093
	E6: Angepasste Wegrandpflege und Verzicht auf Wegentwässerung	S. 114	LRT 7220
	E7: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungsstrecken	S. 114	Arten 1096, 1193, 1163, 1163
	E8a8: Umwandlung gewässernahe Ackerflächen in Dauergrünland	S. 115 / 128	LRT 3140, 3160, 3200, 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	E9a9: Überprüfung und ggf. Reduzierung der Nährstoff- und Sedimentbelastung von Fließgewässern	S. 116 / 129	LRT 3200, 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	E10a10: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen in Uferbereichen	S. 116 / 130	LRT 3200, 9160
F. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern			
	F1: Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerrandstreifen bzw. Pufferstreifen	S. 130	LRT 3160, 3200, 6431, 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	F2: Abspernung einer Zufahrt und Beschädigung zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Freizeitaktivitäten	S. 117	LRT 9160
	F3: Schaffung von Entwicklungskorridoren zur Förderung der Gewässerdynamik in geeigneten Abschnitten von Kocher und Rot	S. 131	LRT 3200, 6431, 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	F4: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau oder Rückbau von Querbauwerken und Abspernung der Wasserdurchlässigkeit	S. 132	Arten 1096, 1193, 1163
	F5: Förderung / Pflanzung standorttreuer Ufergehölze	S. 133	LRT 9160
	F6: Renaturierung von Fließgewässer-Abschnitten mit entsprechendem Entwicklungspotenzial	S. 134	LRT 3200, 9160, Arten 1096, 1193, 1163
	F7: Wiederanschluss eines Rot-Altarmes durch Ausbagger	S. 134	Arten 1096, 1193, 1163
F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes bzw. innerhalb von Waldflächen			
	F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft	S. 117	LRT 9160, 9180, Art 1096
	F2: Verbesserung der Habitatstrukturen in Beständen mit Wald-Lebensraumtypen	S. 135	LRT 9160, 9180
	F3: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	S. 136	LRT 3200, 9160, Art 1096
X. Keine Maßnahmen			
	X1: zurzeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	S. 118	LRT 7220, Art 1037

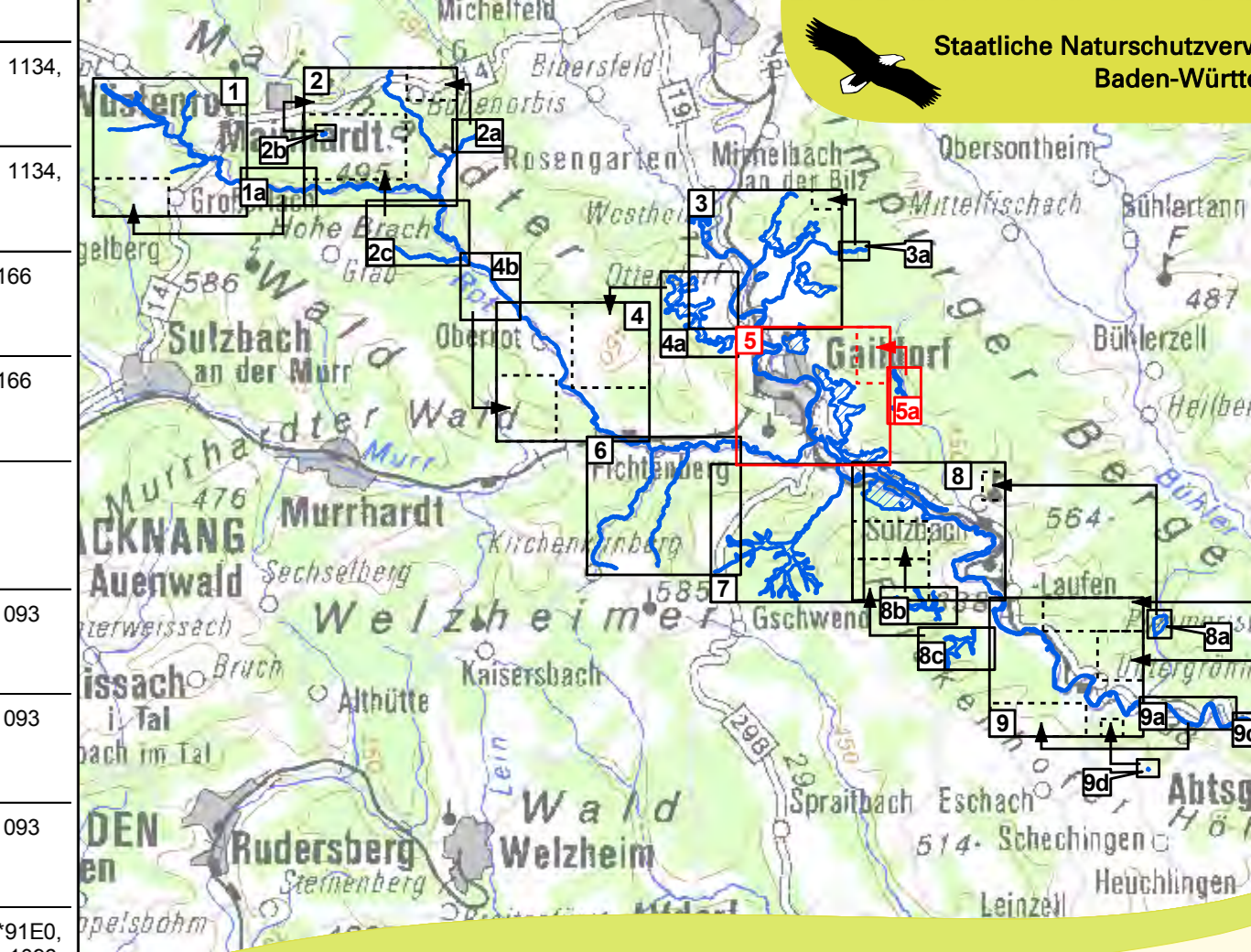
Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3200	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Waldrieden
6212	Kalk-Magerrasen
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6421	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaften
8220	Silikalfelsen mit Felspflanzengesellschaften
*9180	Schlucht- und Hangschwäbeler
*9160	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

*1037	Ortme Flussschnur (Ophiophonus caecus)
1059	Heiler Wiesenknotpflanzens-Bildung (Maculinea teleius)
1061	Dunkler Wiesenknotpflanzens-Bildung (Maculinea nausthorus)
*1093	Steinkrebs (Austroprotonotus torrentium)
1096	Bachneunauge (Lampetra planeri)
1131	Süßwasser-Trauteschnecke (Triturus cristatus)
1134	Blitzfliegen (Rhyacionia serratipes)
1163	Groppe (Cottus gobio)
1166	Kammhörnchen (Triturus cristatus)
1193	Gelbbäucherchen (Bombina variegata)
1386	Grünes Koboldmoos (Buxbaumia viridis)

* = prioritäre Arten



Grundlage:
 Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25)
 Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.liv-ldw.de) Az.: 2851-9-1119
 0 45 90 180 270 360 Meter

Managementplan für das FFH-Gebiet 7024-341 "Kochertal Abtsgmünd - Gaiddorf und Rottal"

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 5

Bearbeiter: nhrplan (Dr. Karsten Bigger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf)
 Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / J. Luhn
 Geprüft: 05.09.2014
 Stand der Kartierung: Oktober 2012
 Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART